

FFVII - Ein (Alb-)Traum wird wahr

Verschollen in einem Videospiel

Von Cais

Kapitel 9: Rätsel...

Rätsel...

Cais überlegte angestrengt, wie sie hinter die merkwürdige Kulisse ShinRas blicken konnte.

„Ach, verdammt!“, fluchte sie und stampfte auf den Boden.

Warum war Zack am Leben? Das ergab keinen Sinn. Es sei denn er war nur ein Testobjekt. Bevor das wahre Subjekt erweckt würde. Ja, dachte Cais, Hojo meinte doch, dass es ihm bisher untersagt war, Sephiroth zu erwecken.

Um es genau herauszubekommen...

Natürlich! Sie musste an Hojos Aufzeichnungen! Frage war nur: Was passierte, wenn er sie dabei erwischte?

Ach, egal!, gab sie sich einen Ruck und verdrängte diese Möglichkeit.

Sie wollte sich gerade wieder zum Aufzug zurückbegeben – Tseng war wieder irgendwohin verschwunden, wohin wusste sie nicht – als sie eine Stimme hinter sich hörte.

„Cais? Cais, warte!“ Cay rannte auf sie zu und blieb vor ihr stehen. „Ich...ich muss mit dir reden! Äh...Cais?“

Das Mädchen machte einen verstörten Eindruck und blickte kurz noch einmal zum Fahrstuhl, bevor sie sich Cay endgültig zudrehte.

„Ich bin eigentlich be-

„Nein...Ich muss JETZT mit dir reden!“

„Ich...ok.“ Cais seufzte. Die andere schien es ernst zu meinen. Aber...Zack. Sie musste einfach herausfinden, was vor sich ging. Trotzdem blieb sie stehen und blickte die andere verständnisvoll an. „Ok...was ist los?“

„Also...“ Plötzlich war sie stumm geworden. Man! Sie hatte es sich doch so sehr vorgenommen, es ihr nun endlich zu erklären! „Nichts...“

„Nichts? Danach klang es grad aber nicht...“, erwiderte Cais skeptisch und hob eine Augenbraue.

„Was ist mit dir? Was machst du grad?“, versuchte Cay vom Thema abzulenken.

Cais seufzte, da sie diesen Wink verstand. „Ich versuch etwas herauszufinden...“

„Herausfinden? ...Was?“

„Etwas über...Hojos Forschungen...“ Damit wandte sie sich ab und eilte nun endlich zum Fahrstuhl. Cay ihr gleich hinterher.

„Was denn für Forschungen?“, fragte sie verwirrt.

„Das...weis ich noch nicht so genau...Deshalb werd ich mich jetzt an seinen PC begeben!“

„WAS?!“ Abrupt packte Cay sie an ihrem Arm und hielt sie fest. „Spinnst du?! Was wenn er dich erwischt?“

„Manchmal muss man Risiken eingehen...“ Cais drückte den Knopf, der sie auf die Ebene der Labortrakte führte und Cay bewegte sich keinen Millimeter mehr vom Fleck, sodass sie mit hinauffuhr.

Hojo lachte boshaft. Ja! JA! Er hatte es endlich geschafft! Euphorisch blickte er auf die Messergebnisse, die ihm die Geräte gerade ausgespuckt hatten. Zack...nein, diesen Körper brauchte er nicht länger. Er hatte es erreicht, die ‚positiven‘ Eigenschaften des Soldat in vielfach verstärkter Form auf einen neuen Körper zu übertragen. Und dank der nun vollständig entwickelten Kontrollsubstanz – ja, X104 war sehr nützlich hierfür gewesen – würde eine vollkommene Kontrolle möglich werden, falls das Subjekt sich denn doch seiner Autorität entziehen wollte.

Und das Beste war: Präsident Rufus ShinRa hatte ihm endlich die Einwilligung zur Wiedererweckung Sephiroths erteilt!

Cais hechtete nervös zum PC, der in einer Ecke des Hauptlabors stand. Sie blickte sich schnell noch einmal ordentlich um. Gut, es war niemand zu sehen. Sie konnte mit ihrem Vorhaben beginnen.

Als der PC endlich hochgefahren war, versuchte sie systematisch die Daten zu analysieren. Überall Protokolle zu simplen Substanzuntersuchungen und Weiterentwicklung. Aber nichts zu...

Cais horchte auf. Dieser kleine versteckte Ordner. Den hatte sie noch nicht unter die Lupe genommen... Er war beschriftet mit „Reunion“. Sie öffnete ihn und fand genau das, wonach sie gesucht hatte. Doch eigentlich wollte sie es gar nicht finden. Sie atmete kurz kräftig durch und fing an, den ersten der Berichte zu lesen.

Reunion; 1. Bericht

Nach langjähriger Forschung war es mir geglückt aus einer einzigen menschlichen Zelle eine perfekte vollständig ausgeprägte Kopie des Spenders zu reproduzieren. Nun aber bin ich dazu fähig die erhaltene DNA dementsprechend zu verändern, wie es meinen Wünschen entspricht...

Das erste geglückte Versuchsobjekt ist entstanden.

Subjekt X101, den ich Kiratos taufen werde.

Prof. Hojo

Volltreffer! Cais schluckte.

So war das also... Hinter sich hörte sie ein schockiertes Keuchen. Cay schien genauso entsetzt wie sie selbst.

Cais las nun weiter. Um den gesamten Zusammenhang zu verstehen, musste sie sämtliche Berichte durcharbeiten.

Reunion; 2. Bericht

Problembehandlung

Wie es schien, sollte sich die Erweckung meines Kiratos als äußerst schwierig herausstellen. Der Körper lebte, doch ein Bewusstsein zeigte er nicht auf.

Ich erinnerte mich also an meinen Selbstversuch zurück. Das Bewusstsein, die Seele, der Verstand, mit dem alles funktionierte. Nur dieser kleine Schleier aus scheinbarer Energie fehlte mir. Fehlte ihm.

Also beschloss ich einen Ausweg zu finden. Ich wählte mir ein geeignetes Subjekt aus und übertrug dessen ‚Energie‘ auf den Körper von Kiratos.

Doch schien erneut ein Problem aufzutreten. Er gehorchte mir nicht. Die einzige Konsequenz, um ihm Gehorsam einzuflößen, war ihm eine Bedrohung entgegenzustellen, die weitaus gravierender war, als meinen Worten zu folgen. Ich pflanzte ihm eine spezielle Substanz ein, die per Fernsteuerung seinen Körper zersetzen konnte. Je nachdem welche Stufe der Bestrafung man nutzt, werden auch die zu ertragenen Schmerzen größer...die höchste Stufe ist die des Todes.

Doch ich benutze diese Substanz nicht oft. Die Möglichkeit einer Resistenzbildung ist eine zu große Gefahr, als sie einzugehen.

Prof. Hojo

„Spezielle Substanz?“, wiederholte Cais verblüfft das Gelesene, „Stimmt. Das erklärt, warum sie nicht fortgehen...“

Weitaus mehr schockierte sie natürlich, dass Kiratos in Wirklichkeit jemand ganz anderes war. Herausgerissen aus seinem Leben. Ob es bei den anderen beiden auch so war? Höchst wahrscheinlich war es so.

Sie verdrängte den Gedanken daran lieber. Sie hatte noch Arbeit vor sich.

Reunion; 3. Bericht

Nein, dieser war über die anderen des Subjektentrios. Cais interessierten aber ganz andere Dinge. Sie scrollte weiter nach unten.

Reunion; 4. Bericht

Nein, dieser handelte über die besonderen Fähigkeiten des Subjektentrios. Auch momentan nicht von Belang. Abermals scrollte sie weiter nach unten.

Reunion; 5. Bericht

Es ist mir nun endlich geglückt auch aus einer bereits toten Zelle einen vollständigen Organismus zu züchten.

Der Präsident hat mich strengen Einschränkungen unterworfen. Zunächst sollte das Verfahren an dem heute verstorbenen Turk ausgetestet werden...

Er wusste nichts von der Notwendigkeit einer Energie des Verstandes.

Zum Glück hatte ich ihn kurzzeitig wieder beleben können, um sein Bewusstsein elektrisch zu speichern und es dann nach einiger Zeit in den neu gezüchteten Körper zu transferieren.

Prof. Hojo

Weiter! Weiter!

Reunion; 6. Bericht

Sephiroth, schwarzgeflügelter Engel...Wie sehr wollte ich ihn wieder vor mir stehen sehen. Mit seinem trotzigen Gesicht, seinem unbändigen Stolz und übermenschlichen Kraft. Doch er war tot und sein Bewusstsein...ich hatte es nicht.

Aber dann machte ich die Entdeckung: Sein Bewusstsein existierte noch, hervorgebracht durch den Gedankenstrom Jenovas. Ich brauchte also nur eins meiner Subjekte für seine Erweckung benutzen.

Nachdem ich nun eins meiner Subjekte mit einer Überdosis Jenovazellen versorgt hatte, war es mir möglich Sephiroths Bewusstsein herauszufiltern. Natürlich starb das Subjekt dabei...Doch dies war nur ein sehr geringer Preis für das Ziel, das ich anstrebe...

Prof. Hojo

Abermals schluckte Cais. Und...was war nun das Ziel? Was hatte der Professor mit Sephiroth vor? Sie wollte gerade weiter lesen, als sie einen Aufschrei hinter sich vernahm. Erschrocken blickte sie sich um und musste zu ihrem Entsetzen Hojo erblicken, der Cay grob am Arm gepackt hatte.

„Was macht ihr hier?!“, zischte er und seine Augen verengten sich zu Schlitzen.

Dann bemerkte er das Flimmern vom Bildschirm des PCs. Was...?, dachte er verwirrt.

„Ihr...was macht ihr hier?!“, wiederholte er seine Frage und Cais erstarrte bei der Tonlage seiner aufgebrachtten Stimme.

„Nun...“

Hojo aber ahnte die Antwort bereits und presste seine Finger noch weiter in den Arm des Mädchens. „Ihr...ihr ward an meinen Aufzeichnungen?!“

„Argh!“, schrie Cay abermals auf und versuchte sich loszureißen, „Lassen Sie mich los!“

„Anscheinend ist dir deine Lage noch immer nicht klar?!“, raunzte er Cay an und Cais beobachtete die beiden verdutzt.

„I-i-ich...“, versuchte Cay sich zu verteidigen.

„Komm mit!“, meinte er daraufhin nur kalt und zerrte sie in Richtung Nebenlabor.

„Tasura!“, brüllte er noch beim Herausgehen, worauf dieser erschien, „Nimm dieses Gör zu dir und mach mit ihr, was immer du willst! Ich hab's satt mich dauernd mit ihr herumschlagen zu müssen!“

„Ja...“

Cais Augen weiteten sich. „Was...? Nein...nein bitte!“

„Das hättest du dir eher überlegen müssen!“, erwiderte er noch kälter als zuvor und verschwand mit Cay im Schlepptau.

Sie stand schon den Tränen nahe, als der andere sie auf die Beine zerrte und hinaus durch die Tür bugsierte.

(Chrrm... wie immer bleibt's spannend^^ Tja...aber wie kann Tasura Hojo hören, wenn dieser ihn ruft? Und wie so schnell dann bei ihm sein? Muss ich mir noch ausdenken^^ Vor allem aber weis ich selbst noch nicht, was Hojos Ziele eigentlich genau sind... @.@' Egal...nächstes Kap. wird übrigens herzerreißend... ;_ ; Verrat aber noch nix XD" Und Cay: Nächstes Kap. handelt zu mindestens 80% nur über dich!

XDD Thehe...*g* *lol*)